

# RS OGH 1994/3/22 4Ob24/94 (4Ob25/94), 4Ob57/94, 4Ob2053/96g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.1994

## Norm

UWG §9a Abs2 Z5

## Rechtssatz

Daß der Käufer, hat er am richtigen Tag eingekauft, den Kaufpreis rückerstattet und damit einen Geldbetrag zugezahlt erhält, macht den ihm gewährten Vorteil nicht zu einem Geldrabatt. Die Beklagte kündigt ja nicht an, allen oder bestimmten Kunden einen Preisnachlaß zu gewähren, sondern sie verspricht jedem die Chance, zu jenen zu gehören, die, weil sie den richtigen Einkaufstag gewählt haben, den Kaufpreis rückerstattet erhalten und damit gratis einkaufen. Durch die Ausnahmestimmungen des § 9 a Abs 2 Z 5 UWG sollte der übliche Geldrabatt freigegeben werden (siehe MGA UWG 5.Auflage Anmerkung 8 zu § 9 a). Von einem üblichen Geldrabatt kann bei der Werbeaktion der Beklagten keine Rede sein. (Kika-Gratis-Tag)

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 24/94  
Entscheidungstext OGH 22.03.1994 4 Ob 24/94
- 4 Ob 57/94  
Entscheidungstext OGH 31.05.1994 4 Ob 57/94  
Beisatz: Michelfeit-Gratis-Tag. (T1)
- 4 Ob 2053/96g  
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 4 Ob 2053/96g  
Vgl aber; Beisatz: Daß durch § 9 a Abs 2 Z 5 UWG "der übliche Geldrabatt freigegeben werden solle", kann nicht dahin verstanden werden, daß sich diese Ausnahme nur auf den üblichen Barrabatt beschränkt. (T2) Beisatz: CA-Tausender (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0079465

## Dokumentnummer

JJR\_19940322\_OGH0002\_0040OB00024\_9400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)